

By PwC Deutschland | 06. März 2024

Neu in PwC Plus: Der neue Qualified-Intermediary-Vertrag

Die PwC-Übersetzung des QI-Vertrags (Revenue Procedure 2022-43)

Anfang 2023 wurde der Revenue Procedure 2022-43 (im Folgenden QI-Vertrag) vorgelegt. Der QI-Vertrag wird zwischen deutschen Banken und der US-Steuerbehörde IRS abgeschlossen. Er umfasst umfangreiche Verpflichtungen in Bezug auf Dokumentation der Bank und der Kunden sowie Meldungen an den IRS und Steuerauflagen. Zur Vorversion haben sich grundsätzlich nur einige Klarstellungen und Verfeinerungen ergeben, allerdings sind einige relevante Punkte zu beachten.

Zum wiederholten Mal hat PwC die deutsche Übersetzung für den QI-Vertrag veröffentlicht.



Erfahren Sie mehr zum QI-Vertrag und laden Sie sich die PwC Übersetzung auf **PwC Plus** herunter.

Sie haben noch kein PwC Plus-Abonnement?

Bleiben Sie auch in Zukunft auf dem Laufenden mit aktuellen und qualitätsgesicherten regulatorischen Updates zu Ihrem Fachbereich.

- Melden Sie sich zunächst für den **kostenfreien Bereich** an unter <https://pwcplusplus.de>.
- Als Finanzdienstleister haben Sie außerdem die Möglichkeit, sich eine Kostprobe der kostenpflichtigen Inhalte von PwC Plus, das sogenannte „Full Service-Paket“ zu sichern. Nach einer Registrierung fragen Sie unter dem Menüpunkt "Abo" einfach ein vierwöchiges kostenloses Probeabonnement an.

Schlagwörter

Bankenaufsicht (Europäische und Internationale Organisationen), FATCA, IRS, QI-Verträge

Kontakt



Dr. Ruth Elsholz
Frankfurt am Main
ruth.elsholz@pwc.com